



Förderverein **Kirchenmusik Liebfrauen** Bochum-Linden



Förderverein **Kirchenmusik Liebfrauen** Bochum-Linden

## Programm

Can she excuse my wrongs (John Dowland, 1563 – 1626)

Time stands still (John Dowland)

Say love (John Dowland)

Awake sweet love (John Dowland)

Now o now (John Dowland)

Have you seen the white lily grow (Robert Johnson, um 1583 – 1633)

Farewell dear love (John Dowland)

Lady, if you so spite me (John Dowland)

Tell me true love (John Dowland)

Clear or cloudy (John Dowland)

Sorrow stay (John Dowland)

The dark is my delight (anonym, ca. 1600)

Ausführende:

**Fabian Strotmann**, Tenor

**Dominik Schneider**, Flöte und Quinterne

**Jörg Hilbert**, Laute

Texte und Nachdichtungen: **Jörg Hilbert**

**Fabian Strotmann, Tenor** [www.fabian-strotmann.de](http://www.fabian-strotmann.de)

Der lyrische Tenor gehört heute zu den vielseitigsten Solisten seiner Generation in Deutschland. Als gefragter Konzertsolist ist er gern gesehener Gast in den wichtigsten Zentren klassischer Musik. So führten ihn Auftritte ins Konzerthaus Berlin, Konzerthaus Dortmund, Philharmonie Köln und Philharmonie Essen als auch zu Festivals wie Stuttgarter Bachwoche und Ruhrtriiennale. Neben Dirigenten wie Helmut Rilling, Florian Helgath und Andrea Marcon arbeitete er u.a. mit Ensembles wie Concerto Köln, The Emerson Consort, WDR-, SWR- und HR-Sinfonieorchester sowie dem Rundfunkorchester Berlin zusammen.

Fabian Strotmann studierte zunächst Schulmusik. Es folgte ein Studium der Gesangspädagogik bei Christoph Scheeben und ein künstlerischer Master-Studiengang bei Martin Wölfel in Essen. Dazu kommen Meisterkurse, unter anderem bei The Hillard Ensemble und The Tallis Scholars, gefolgt von Engagements bei RIAS-Kammerchor, NDR-Chor und SWR-Vokalensemble. Fabian Strotmanns Repertoire umfasst Werke von der mittelalterlichen Choralschola bis hin zu modernen Opern. Sein Schwerpunktgebiet bilden hierbei die lyrischen Tenorpartien des Oratorien- und Konzertfachs.

**Dominik Schneider, Flöte und Quinterne** <https://dominikschneider.wordpress.com>

Dominik Schneider hat in Essen und Köln Flöte studiert, tritt aber auch mit anderen Instrumenten wie der Quinterne auf. Zusammen mit der Sängerin Maria Jonas und dem Djoze-Spieler Bassem Hawar bildet er das Ensemble *Sanstierce*, das sich auf mittelalterliche Musik spezialisiert. Mit seinem Ensemble *Bad Antiko* ist er ein ruhelos Reisender zwischen den Grenzen von Alt und Neu. Und losgelöst von allen gängigen improvisiert er mit dem Kölner Jazz-Ensemble für Klangkunst *MÄÄR*.

Seine Instrumente baut sich Dominik Schneider nach Möglichkeit selbst. Außerdem unterrichtete er u. a. an der Folkwang Universität der Künste Essen im Masterstudiengang *Musik des Mittelalters*. Sein weiteres Interesse gilt der Fotografie.

**Jörg Hilbert, Laute** [www.joerghilbert.de](http://www.joerghilbert.de)

Jörg Hilbert erlernte das Lautenspiel bei Lehrern wie Ingo Neger, Stephan Rath und Stanislaw Goiny. Nebenbei ist der studierte Grafik-Designer einer der beliebtesten Kinderbuchautor und -illustratoren im deutschsprachigen Raum. Seine Bücher vom Ritter Rost wurden über 1,5 Millionen mal verkauft und gehören in ihrer Theaterfassung zu den beliebtesten Kinderstücken überhaupt. Zu Hilberts Werken gehören außerdem Bücher wie *Der Schweinachtsmann*, *Das Schneemannkind*, *Wir sind doch keine Angsthasen*, *Die Pappenheimer*, *Fritz & Fertig – Schach lernen für Kinder* sowie zahlreiche musikpädagogische Ausgaben, in denen er gerne Text, Bild und Musik miteinander verbindet. Als veritabler Urgroßneffe des Dichters Joachim Ringelnatz ist er auch als Rezitator tätig.